



## MEINUNG

Peter J. Wieland

lungau.red@bezirksblaetter.com

### Nur die Mur würzt den Wahlkampf

■ Ähnliche Antworten geben unsere Regionalpolitiker, die auf den Listen ihrer Partei am weitesten vorne gereiht sind. Dass Gesundheitsversorgung, der Schulstandort, die Wirtschaft, die Familien, etc. gestärkt und gefördert werden sollen, darüber ist man sich sowieso vor jeder Wahl einig.

In Sachen Asylpolitik drängt man auf schnellere Verfahren. Wohl gemerkt: Dafür hätten die Politiker bereits in den letzten Jahren sorgen können!

Bei der Causa Murkraftwerk scheiden sich die Geister. Die Grünen (Weilharter) geben das klarste Statement ab, nämlich „nein!“. Die ÖVP (Sampl) antwortet diplomatisch: den Gemeindevertreter-Entscheid müsse man akzeptieren.

Das hieße aus heutiger Sicht ebenfalls „nein“. FPÖ (Rothenwänder) und Team Stronach (Schedlbauer) legen sich nicht klar fest und stellen weitere Verhandlungen und Daten-Analysen in den Raum. Die Tendenz der SPÖ (Pfeifenberger) geht zu „Ist vorstellbar“, aber mit Bedingungen.